

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0511-01	Termin 22.03.2021	Haupt- und Finanzausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
22.03.2021	Haupt- und Finanzausschuss		B		

Beratungsgegenstand

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Haushaltsmitteln
in verschiedenen Produktbereichen

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt gemäß § 60 (3) S. 2 GO NW folgende von Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz und dem Ratsmitglied Frau Sonja Bongers am 01.03./02.03.2021 (Drucksache Nr. B/17/0459-01) gemäß § 60 (3) S. 1 GO NW getroffene Entscheidung:

Der Oberbürgermeister und das Ratsmitglied Frau Sonja Bongers stimmen gemäß § 60 Abs. 3 GO NRW, da es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, der Leistung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 wie folgt zu:

a) konsumtiv (nur überplanmäßige Aufwendungen)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Betrag (EUR)
330003010100	Grundschulen	521160	Aufwendungen für HOAI	865.010,-
330003010400	Gymnasien	521150	Aufwendungen für Sanierung v. Gebäuden etc.	19.020,-
510009020173	Europakino Brückenschlag	521163	Aufwendungen für HOAI nicht förderfähig	81.010,-
870001130101	Bebaute Grundstücke	521160	Aufwendungen für HOAI	961.480,-
			Summe	1.926.520,-

SBO Servicebetriebe Oberhausen	Beigeordneter Dezernat 4	Kämmerer	Oberbürgermeister
A. Kußel 04.03.2021	M. Jehn 08.03.2021	A. Tsalastras 11.03.2021	D. Schranz 11.03.2021
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0511-01	Termin 22.03.2021	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

Deckungsvorschlag zu a):

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Betrag (EUR)
510009020167 u. a.	Gartendom u. a.	531800	Aufwendungen f. Zuschüsse an übrige Bereiche	884.030,-
950015041900 u. a.	Beteiligungen u. a.	531500	Aufwendungen f. Zuschüsse an verb. Unternehmen etc.	1.042.490,-
Summe				1.926.520,-

b) investiv (außerplanmäßige Auszahlungen)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag (EUR)
870001130100200	Zinkweisgebäude	785110	AiB Hochbau OGM	106.370,-
870001130102030	KIF Rathaus Osterfeld	785120	.AiB Hochbau Ingenieurleistungen OGM	33.070,-
870001130102080	KIF Danziger Straße	785120	AiB Hochbau Ingenieurleistungen OGM	37.430,-
870001130102100	KIF Kulturvilla	785120	AiB Hochbau Ingenieurleistungen OGM	7.340,-
310003010600101	KIF Gesamtschule Osterfeld	785120	AiB Hochbau Ingenieurleistungen OGM	97.660,-
330003010000006	Schulvernetzung/ Digitalisierung	783100	Auszahlungen für Sachanlagen >800 EUR	84.890,-
330003010000103	GS 2020 Heinrich-Heine-Gymnasium	783900	Auszahlungen für Investitionsmaßnahme GS 2020	48.050,-
880004030400000	Stadtarchiv	785110	AiB Hochbau OGM	13.530,-
310006010100010	KIF KTE Stadtmitte Friedenstraße	785201	AiB Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	38.970,-
310006010100120	KTE Biefang	785120	AiB Hochbau Ingenieurleistungen OGM	61.640,-
310006010109000	KTE Gebäude	785110	AiB Hochbau OGM	20.650,-
251008010300720	Sportanlage Kuhle	785210	AiB Tiefbau OGM	62.060,-
252008010300600	KIF Sportanlage Erlenstraße	785120	AiB Hochbau Ingenieurleistungen OGM	37.250,-
253008010300900	Sportanlage Hans-Wagner-Weg	785200	AiB Tiefbaumaßnahmen	13.050,-
241013060190001	Westfriedhof	785100	AiB Hochbaumaßnahmen	156.700,-
Summe				818.660,-

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0511-01	Termin 22.03.2021	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

c) investiv (überplanmäßige Auszahlungen)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag (EUR)
870001130101000	Bebaute Grundstücke	785110	AiB Hochbau OGM	68.220,-
330003010000104	Robert-Koch-Schule	785200	AiB Tiefbaumaßnahmen	4.120,-
330003010000108	GS 2020 Umbau Mensen	783900	Auszahlungen für Investi- tionsmaßnahme GS 2020	158.560,-
330003010100504	KIF II Postwegschule	785120	AiB Hochbau Ingenieurleistungen OGM	80,-
251008010300810	Open Area	785110	AiB Hochbau OGM	105.130,-
Summe				336.110,-
Gesamtsumme b) und c)				1.154.770,-

Deckungsvorschlag zu b) und c):

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag (EUR)
330003010000110	GS 2020 NW-Räume	783900	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen GS 2020	1.146.050,-
310006010290400	Spielplätze/Geräte	785110	AiB Hochbau OGM	8.720,-
Summe				1.154.770,-

Oberhausen, 01.03.2021

Oberhausen, 02.03.2021

gez. D. Schranz
Oberbürgermeister

gez. S. Bongers
Ratsmitglied

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0511-01	Termin 22.03.2021	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

Konsequenzen

- a) Finanzielle
- keine ☐
- ja ☒ s. Beschlussvorschlag
- b) Sonstige

Begründung

Im Rahmen der Beratungen zur Überführung wesentlicher Aufgaben der OGM Oberhausener Gebäudemangement GmbH (OGM) in den zum 01.01.2021 gegründeten Eigenbetrieb SBO Servicebetriebe Oberhausen hat der Rat der Stadt am 22.06.2020 mit Drucksache B/16/5746-01 unter Beschlusspunkt 6B beschlossen, dass die von der Aufgabenübertragung betroffenen Leistungsbeziehungen zwischen Stadt und OGM mit Ablauf des 31.12.2020 einvernehmlich aufzuheben sind.

Hiervon betroffen sind auch die von Stadt an OGM beauftragten Baumaßnahmen, sofern diese zum vorgenannten Stichtag nicht abgeschlossen waren. Zur Aufhebung der Leistungsbeziehungen ist daher am 21./22.12.2020 nach vorheriger Beratung der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH eine Vereinbarung über die Beendigung des Vertrages über das Immobilien-/Flächenmanagement der Stadt Oberhausen vom 07./14.11.2013 abgeschlossen worden; diese sieht vor, dass für alle zum Beendigungszeitpunkt tatsächlich erbrachten Teilleistungen Schlussrechnungen zu erstellen sind, welche der Stadt nunmehr vorliegen und im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 zu verbuchen sind.

Hierbei zeigt sich, dass bei einigen Maßnahmen Beträge zu verbuchen sind, denen finanzstellenspezifisch kein ausreichendes Budget gegenübersteht, so dass nunmehr die im Beschlussvorschlag aufgeführten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 notwendig werden. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass diese überplanmäßigen/außerplanmäßigen Mehrbedarfe finanziell vollständig durch die Einsparungen bei den weiteren aufgeführten Maßnahmenbudgets abgedeckt sind und es sich somit lediglich um die formale Umsetzung der Budgetverschiebungen handelt.